

Reinhold Miller  
**Frei von Erziehung, reich an Beziehung**

Reihe Pädagogik

Band 49

Reinhold Miller

# **Frei von Erziehung, reich an Beziehung**

Plädoyer für ein neues Miteinander



**CENTAURUS VERLAG & MEDIA UG**

**Zum Autor:**

Reinhold Miller, geb. 1943, Dr., Dipl. Päd., Dipl. Theol. ist Beziehungsdidaktiker, Schulberater, Kommunikationstrainer, Supervisor und Coach. Über 30 Jahre hauptamtlich in der Lehrerfortbildung, Referententätigkeiten im schulischen und außerschulischen Bereich in der BRD, Österreich und der Schweiz. Er ist Autor zahlreicher pädagogischer Fachbücher.

**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86226-238-0            ISBN 978-3-86226-989-1 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-86226-989-1

ISSN 0930-9462

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier.

*Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.*

© CENTAURUS Verlag & Media KG, Freiburg 2013

[www.centaurus-verlag.de](http://www.centaurus-verlag.de)

Umschlagabbildung: Margarethe Miller

Umschlaggestaltung: Jasmin Morgenthaler, Visuelle Kommunikation

Satz: Vorlage des Autors

**Meiner Frau  
und meiner Tochter  
in Dankbarkeit für  
viele bereichernde Jahre  
intensiver Beziehung**

# Inhaltsverzeichnis

**Der Sinn meines Lebens  
besteht darin zu sein  
und nicht darin, andere  
zu verändern.  
Reinhold Miller**

<b>Um was es mir geht</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung: Erziehung früher und heute</b>	<b>13</b>
<b>I. Wie und wo Menschen sich erziehen</b>	<b>19</b>
In der Familie	21
In der Schule	25
Im Beruf	30
In der Politik	33
In den Religionen	39
In den Medien	46
<b>II. Warum Erziehung schädlich ist</b>	<b>51</b>
Macht und Gehorsam	52
Wachstumsblocker und Fehlentwicklungen	58
Ein Ende mit Bestrafung und Belohnung	61
Andere motivieren: chancenlos!	69
Erziehungsbedingte Ängste	75
Lernen ohne Erziehen	82
<b>III. Ohne ICH keine Beziehung zum DU</b>	<b>87</b>
Das geliebte Kind	88
Ein selbstbewusstes ICH	92
Echt sein: Übereinstimmung von Gefühlen, Gedanken und Handlungen	98
Das weite Land	103
Autonomie als Ziel und Weg	107

<b>IV. Erziehungsfreie Beziehung</b>	<b>113</b>
Andere verändern? Nein!	113
Verstehen und verstanden werden	120
Hand in Hand: Vertrauen und Führen	127
Konflikte: Vom Zusammenstoß zur Lösung	132
Freiheit innerhalb von Grenzen	141
<b>V. Miteinander reden können</b>	<b>151</b>
Ping-Pong-Spiele ohne Verlierer	151
Klarheit und Transparenz	155
Auf alles gefasst sein	160
Sachlich bleiben geht nicht	163
Die Sprache des Körpers	167
Elektronisch kommunizieren	171
Mensch, ärgere dich nicht!	174
Von wem ich mich beleidigen lasse, bestimme ich	177
Bist du aber aggressiv!	182
Sich gut verabschieden	186
<b>VI. Liebes-Beziehungen</b>	<b>193</b>
Das unbeständige Verliebtsein	193
Die beständige Liebe	197
Bedingungen und Perversionen der Liebe	200
Liebesbeziehungen im Zeitalter der Globalisierung	205
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>209</b>